

## Informationen zu Görlitz // information about Görlitz

Dieter Gocht -

In Oberseifersdorf (Ortsteil der ostsächsischen Gemeinde Mittelherwigsdorf im Landkreis Görlitz) wurde der Klavierbauer Friedrich August Förster (1829–1897) geboren. Ein roter Aug.-Förster Flügel steht im Berg-Gasthof Honigbrunnen (hervorragende Gastronomie) auf dem Löbauer Berg! Benjamin kann dazu beste Infos bringen.

Görlitz ist die östlichste Stadt Deutschlands, Kreisstadt des Landkreises Görlitz im Freistaat Sachsen und größte Stadt der Oberlausitz. Sie liegt an der Lausitzer Neiße, die seit 1945 die Grenze zu Polen bildet. Die Grenze trennte die östlichen Stadtteile (Zgorzelec) auf der anderen Seite des Flusses ab.

Der Meridian der geographischen Länge 15° östlich von Greenwich, an dem sich die Zeitzone der Mitteleuropäischen Zeit orientiert, durchquert die Stadt. Dies hat zur Folge, dass die Mitteleuropäische Zeit mit der mittleren Sonnenzeit von Görlitz übereinstimmt. Der Meridian ist zu besichtigen.

Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde wie überall im Deutschen Reich die jüdische Bevölkerung systematisch entrechtet und in Konzentrationslager verschleppt. Allerdings vereitelte die Görlitzer Feuerwehr den Versuch, in der Reichspogromnacht 1938 die Görlitzer Synagoge in Brand zu setzen, sodass diese als eine der wenigen Synagogen im heutigen Sachsen größtenteils unversehrt blieb. Heute: „Kulturforum Görlitzer Synagoge“, ein Besuch in der Görlitzer Synagoge sehr empfohlen.

Im Jahr 1944 wurde das KZ-Außenlager Görlitz eingerichtet. Nachweislich wurden dort über 400 jüdische Häftlinge aus Ungarn, Polen, Tschechien und Russland ermordet oder starben an Krankheiten und Entkräftung.

Während des Krieges und vor allem gegen dessen Ende wurden insgesamt 37 Häuser zerstört und je nach Quelle zwischen 78 und 89 teils schwer beschädigt. Alle sieben Neißebrücken wurden am 7. Mai 1945 – dem letzten Kriegstag – gegen 19 Uhr durch sich zurückziehende Wehrmachtstruppen gesprengt. Diese Sprengungen zogen auch zahlreiche angrenzende Bauten in Mitleidenschaft, so auch die Fenster der Kirche St. Peter und Paul in der Nähe der Altstadtbrücke. Die Stadt wurde von der Roten Armee besetzt und so Bestandteil der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und ab 1949 der DDR.

Die Einwohnerzahl der Stadt Görlitz überschritt 1949 auf dem westlich der Neiße gelegenen Stadtgebiet vor allem durch den Zuzug der zahlreichen Flüchtlinge und Vertriebenen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten die Marke von 100.000 Einwohnern, wodurch die Stadt kurzzeitig zur Großstadt wurde.

In der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sind die Landskronbrauerei und die Süßwarenfabrik Rudolf Hoinkis GmbH bekannt. Die Firma exportiert heute die Liebesperlen und andere Süßwaren in mehr als 22 Länder.

Die Landskronbrauerei wurde 1869 unter dem Namen Görlitzer Aktien Brauerei gegründet und der Name Landskron Bier 1882 patentrechtlich geschützt.

Görlitz, die zu Sachsen gehörende Stadt an der Neiße, trägt gemeinsam mit dem polnischen Stadtgebiet Zgorzelec den Titel "Europastadt" und verweist damit auf den verbindenden Charakter des polnischen und deutschen Stadtteils. Als bedeutendes Handelszentrum an der Via Regia gelegen, erfährt die Stadt im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit eine erste Blüte.

1346 schließt sich Görlitz mit Zittau, Kamenz, Löbau, Lauban, Lubań und Bautzen zum Sechsstädtebund zusammen. Der Bund soll vor allem dem Schutz des Handels dienen. Und so erleben die Städte entlang der Via Regia in dieser Zeit eine wirtschaftliche und kulturelle Blüte.

## Informationen zu Görlitz // information about Görlitz

Die Görlitzer Wirte halten eine Fülle regionaler Köstlichkeiten bereit und servieren diese in der besonderen Atmosphäre historischer Gewölbekeller.

Jeden Sonntag um zwölf Uhr mittags ist ein kostenloses Konzert der Sonnenorgel in der Sankt Peter-Paul-Kirche zu hören.

Görlitz Sehenswürdigkeiten, nur eine kleine Auswahl: Sankt Peter-Paul-Kirche, Kaisertrutz, Nikolaifriedhof, Nikolaikirche & Heiliges Grab.

Das Heilige Grab unterhalb des Ölberggartens, die Heilig-Grab-Kapelle in Görlitz ist eine Nachbildung des Heiligen Grabes in Jerusalem, das eine der wichtigsten Jerusalem Sehenswürdigkeiten darstellt. In ganz Deutschland existieren mehrere solcher Kopien, doch diese hier in Görlitz ist die detailgetreueste von allen.

Weiterhin ist die Filmstadt Görlitz **Görlwood** zu entdecken.

## Informationen zu Görlitz // information about Görlitz

Dieter Gocht -

The piano maker Friedrich August Förster (1829-1897) was born in Oberseifersdorf (a district of the East Saxon municipality of Mittelherwigsdorf in the Görlitz district). A red Aug. Förster grand piano is located in the Berg-Gasthof Honigbrunnen (excellent restaurant) on the Löbauer Berg! Benjamin can provide the best information on this.

Görlitz is the easternmost city in Germany, the district capital of the Görlitz district in the Free State of Saxony and the largest city in Upper Lusatia. It lies on the Lusatian Neisse, which has formed the border with Poland since 1945. The border separated the eastern parts of the city (Zgorzelec) on the other side of the river.

The meridian of geographical longitude 15° east of Greenwich, which the Central European Time time zone is based on, runs through the city. This means that Central European Time corresponds to the mean solar time of Görlitz. The meridian can be viewed.

During the Nazi era, as everywhere else in the German Reich, the Jewish population was systematically disenfranchised and deported to concentration camps. However, the Görlitz fire brigade thwarted an attempt to set fire to the Görlitz synagogue on Kristallnacht in 1938, so that it was one of the few synagogues in what is now Saxony that remained largely intact. Today: "Görlitz Synagogue Cultural Forum", a visit to the Görlitz synagogue is highly recommended.

In 1944, the Görlitz concentration camp subcamp was set up. It is proven that over 400 Jewish prisoners from Hungary, Poland, the Czech Republic and Russia were murdered there or died of illness and exhaustion.

During the war and especially towards the end of it, a total of 37 houses were destroyed and, depending on the source, between 78 and 89 were damaged, some seriously. All seven Neisse bridges were blown up by retreating Wehrmacht troops at around 7 p.m. on May 7, 1945 - the last day of the war. These explosions also damaged numerous adjacent buildings, including the windows of the Church of St. Peter and Paul near the Old Town Bridge. The city was occupied by the Red Army and thus became part of the Soviet Occupation Zone (SBZ) and, from 1949, of the GDR.

In 1949, the population of the city of Görlitz exceeded the 100,000 mark in the urban area west of the Neisse, mainly due to the influx of numerous refugees and displaced persons from the former German eastern territories, which briefly made the city a major city.

The Landskron brewery and the Rudolf Hoinkis GmbH candy factory are well known in the food and beverage industry. The company now exports love pearls and other candy to more than 22 countries. The Landskron brewery was founded in 1869 under the name Görlitzer Aktien Brauerei and the name Landskron Bier was patented in 1882.

Görlitz, the city on the Neisse in Saxony, bears the title of "European City" together with the Polish city of Zgorzelec, thus referring to the unifying character of the Polish and German districts. As an important trading center on the Via Regia, the city experienced its first boom in the late Middle Ages and early modern period.

In 1346, Görlitz joined with Zittau, Kamenz, Löbau, Lauban, Lubań and Bautzen to form the Six Cities League. The league was primarily intended to protect trade. And so the cities along the Via Regia experienced an economic and cultural boom during this period.

The Görlitz innkeepers have a wealth of regional delicacies ready and serve them in the special

## **Informationen zu Görlitz // information about Görlitz**

atmosphere of historic vaulted cellars.

Every Sunday at twelve noon there is a free concert of the sun organ in the St. Peter and Paul Church.

Görlitz sights, just a small selection: St. Peter and Paul Church, Kaisertrutz, St. Nicholas Cemetery, St. Nicholas Church & Holy Sepulchre.

The Holy Sepulchre below the Mount of Olives Garden, the Holy Sepulchre Chapel in Görlitz is a replica of the Holy Sepulchre in Jerusalem, which is one of the most important sights in Jerusalem. There are several such copies throughout Germany, but this one in Görlitz is the most detailed of all.

You can also discover the film city of Görlitz Görlitwood.